



PRESSESPIEGEL

1/27

Westdeutsche Zeitung

Montag, 12.8.2013

Das schlaue Rotkäppchen schlägt zurück

ASPHALT FESTIVAL

Packender Krimi für
Kinder auf der Bühne.


Von Ulrich Hoeck

„Sie ist schlau, sie ist schnell, sie ist witzig“, sagen die Tiere des Waldes – und sie ist ihre letzte Hoffnung, als das „Förster-Fernsehen“ den Sendeablauf wegen einer wichtigen Nachricht unterbricht: „Der Wolf ist wieder da!“ Die Handlung singt der Chor der Tiere (Musik: Bojan Vuletic), der Angsthase wird zum Kampfhase und der hinterhältige Fuchs zum Doppelagenten in eigener Sache. Und zum heimlichen Star des Stücks, was vor allem an Maëlle Giovanetti-Metzgers großem komischen Talent liegt, mit dem sie den selbstverliebten Mächtigen-Diktator auf die Bühne und die Kinder zum Lachen bringt. Die Gabe, Kinder zum Verstummen zu bringen, hat Besnik Selimaj, der einen richtig bösen Wolf gibt. Bärtig, grüne Augen, Bürstenschmitt, Boxershorts – ein Kostüm braucht er nicht.

Am Ende landet der Wolf in der Waschmaschine

Vor allem ist das spannende Stück in der Inszenierung von Christof Seeger-Zurmühlen auch eine actiongeladene Choreografie. Wenn Rotkäppchen (überzeugend: Nora Pfahl) und der Wolf sich artistisch über die Bühne jagen, stockt nicht nur den Kindern der Atem.

Nach 75 Minuten, der Wolf wirbelt inzwischen im Schleudergang durch die Waschmaschine, gibt die Großmutter das Signal zum Auflösen der Anspannung: „So, Kinders, Kaffee, Tee oder Kakao?“ Die Kinder atmen auf, die großen Zuschauer lachen. Ganz viel Applaus für das aufführende Theaterkollektiv per.Vers. So sieht packendes Kindertheater aus.

 theaterkollektiv.de